

Caritas-Werkstätten öffnen ihre Türen

Letzte Aktualisierung: 18. September 2017, 11:15 Uhr

IMGENBROICH. Wie abwechslungsreich die Arbeit bei der Caritas-Betriebs- und Werkstätten GmbH (CBW) ist, wird am Freitag, 22. September, von 13 bis 17.30 Uhr, Am Handwerkerzentrum 13, in Imgenbroich, gezeigt.

In sieben Abteilungen arbeiten täglich 159 Beschäftigte. In der Montage/Verpackung, in der Stanzmontage, in der Metallverarbeitung, in der Küche und in den heilpädagogischen Arbeitsbereichen sind viele Arbeiten, die von Unternehmen der CBW in Auftrag gegeben werden, zu sehen.

Dienstleister der Industrie

„Wir beliefern die Industrie. Wir sind fachlich professionell aufgestellt. Wir arbeiten, wie es die Industrie fordert: auf den Zehntel-Millimeter genau.“ CBW-Betriebsleiter Franz-Josef Wilden kennt die Ansprüche des Arbeitsmarktes und weiß um die sehr gute Arbeit seiner Mitarbeiter.

„Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Das ist einer der Hauptgründe für die besondere Atmosphäre und das gute Betriebsklima“, sagt Franz-Josef Wilden. So bietet die CBW nicht nur qualifizierte Arbeitsplätze, sondern auch Ausflüge und ein großes Angebot an AGs wie die Kunstwerkstatt und verschiedene Sportgruppen. Neben den Arbeitsplätzen im Betrieb gibt es auch Außenarbeitsplätze.

„Jeder Beschäftigte, der auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten möchte, dem versuchen wir auch einen für ihn geeigneten Arbeitsplatz zu beschaffen“, erklärt der Betriebsleiter und weiß, „dass es für einige Mitarbeiter wichtig ist, zu wissen, dass sie immer in die Werkstatt zurückkehren können.“

Bevor es aus der Werkstatt in ein anderes Beschäftigungsfeld geht, werden mit Fachleuten und Sozialarbeitern Gespräche geführt, und es werden die bisher erworbenen Fähigkeiten des Beschäftigten bei der Auswahl berücksichtigt. „Da ist das in den vielen Jahren als Werkstatt erworbene Know-how für unsere Beschäftigten wichtig“, sagt Dipl.-Ing. Michael Doersch, Geschäftsführer der CBW.

Teilhabe am Arbeitsleben

Viele Jahre bedeuten, dass die Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH seit mehr als 40 Jahren Menschen mit geistiger und physischer Behinderung in ihren Stärken und Kompetenzen fördert. Hierdurch verbessert sich für sie die Teilhabe am Arbeitsleben und der Gesellschaft, mit dem Ziel ein guter Partner für ihre Kunden zu sein. Und genau das zeigen am 22. September die Beschäftigten in allen Abteilungen: wie Teilhabe möglich ist, wie Barrieren abgebaut werden und wie ein ausgefüllter Arbeitsalltag gelingt.